

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

55 (5.3.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476101)

Die Republik erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für die Zeit vom 1. bis 15. März 80 Pfennig pro Haus, für Abnehmer von der Expedition (Peterstraße Nr. 74) 75 Pfennig, durch die Post bezogen für den Monat 1.50 Goldmark.

# Demokratik

Anzeigen-Grundpreis: Müllers-Jalle od. deren Raum für 10 Zeilen 5 Pf., Familienanzeigen 3 Pf., für Anzeigen auswärts. Jährlicher 7 Pf., I. Kabinen 2. Müllers-Jalle 25 Pf. Goldmark der sofortigen Bezahlung zu dem am Zahlungs-Tage festbekannten amtlichen Berliner Brief-Kurs

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptexpedition: Peterstraße 74, Fernsprecher Nr. 54      Wilhelmshaven-Rüstringen, Mittwoch, 5. März 1924 \* Nr. 55      Redaktion: Peterstraße 74, Fernsprecher Nr. 58

## Hell- und Dunkel-Spiel in Münden. Fortgang des Hitler-Prozesses.

Die geheime Verhandlung begann mit der Ermahnung der Saalgenossen durch den Vorsitzenden, sich an die Öffentlichkeit zu wenden und die Öffentlichkeit über die Vorgänge zu unterrichten. Der Vorsitzende sprach die Hoffnung aus, dass die Öffentlichkeit durch die Verhandlung über die Vorgänge in Münden in der Lage sein werde, die Wahrheit über die Vorgänge zu erfahren. Die Verhandlung wurde durch die Anwesenheit von Vertretern der verschiedenen Parteien und Organisationen in Münden zu einer öffentlichen Verhandlung. Die Verhandlung wurde durch die Anwesenheit von Vertretern der verschiedenen Parteien und Organisationen in Münden zu einer öffentlichen Verhandlung. Die Verhandlung wurde durch die Anwesenheit von Vertretern der verschiedenen Parteien und Organisationen in Münden zu einer öffentlichen Verhandlung.

## Die „gute alte“ Tradition.

Aus Berlin wird der „Reiner-Zeitung“ folgende Meldung gemeldet: Der Reichspräsident Herr von Ebert hat während der letzten Reichstagsdebatten gegen die „gute alte“ Tradition, die Reichspräsidenten durch den Reichstag zu wählen, sich ausgesprochen. Er hat erklärt, dass die Reichspräsidenten durch den Reichstag zu wählen, die „gute alte“ Tradition sei, die die deutsche Demokratie auszeichnet.

## Undank vom hause Ludendorff ...

Aus Rom wird gemeldet: Der italienische offizielle „Civettatore“ veröffentlicht eine überaus scharfe Note gegen Ludendorff, dem Reichstagen, die Unzufriedenheit und Unmittelbarkeit vorzutragen. Die Note erinnert daran, dass Ludendorff während der Zeit, die er in Italien verbracht hat, die Interessen der italienischen Bevölkerung durch seine Politik nicht berücksichtigt hat.

## Die Ausgliederung Deutschlands.

(Eigener Bericht.) Im Monat Februar sind aus den deutschen besetzten Gebieten an Reparationsleistungen 961.432 T. Kohle und 443.875 T. Getreide geliefert worden. Diese Menge reicht nicht aus, um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu decken. Die Reparationsleistungen sind daher nicht ausreichend, um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu decken.

## Die Vorfälle der Oppositionspartei.

Nach einem verfallenen Beschluss wollten sich die Sozialisten in Oldenburg-Schwerin an der neuwählenden parlamentarischen Regierung nicht beteiligen. Sie lehnen dies auf eine Forderung der Demokratischen Partei ab. Die Sozialisten lehnen die Forderung der Demokratischen Partei ab, da sie die Interessen der Arbeiterklasse nicht berücksichtigt hat.

## Entscheidungen der belgischen Sozialisten.

(Brüsseler Eigenmeldung.) Der Generalkongress der sozialistischen Partei, der am Montag zur Regierungspartei Stellung nahm, hat Beschlüsse über außerordentliche Tagungen gefasst. Die Sozialisten haben beschlossen, die Regierungspartei zu verlassen, da sie die Interessen der Arbeiterklasse nicht berücksichtigt hat.

## Nationalismus und Privatkapital.

(Berliner Eigenmeldung.) Nach dem „Volkswort“ besteht beim Nationalen Bund, nachdem er das Bündnisverbot aufgehoben hat, die Gefahr, dass die Nationalen die Interessen der Arbeiterklasse nicht berücksichtigen werden.

## Neuge Regierungsrat Bernzwecker erklärt, Ende Oktober sei bei der Volksabstimmung ein Bericht einzuholen über eine Verprechung des Kampfbundes.

Der neue Regierungsrat Bernzwecker erklärt, Ende Oktober sei bei der Volksabstimmung ein Bericht einzuholen über eine Verprechung des Kampfbundes. Der Bericht soll die Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Kampfbund zeigen.

## Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen. Er hat erklärt, dass die Reichspräsidenten durch den Reichstag zu wählen, die „gute alte“ Tradition sei, die die deutsche Demokratie auszeichnet.

## Jahre 1923 aus dem Tabakmonopol erzielt hat, um rund 1,4 Milliarden den Franzosen.

Jahre 1923 aus dem Tabakmonopol erzielt hat, um rund 1,4 Milliarden den Franzosen. Die Franzosen haben sich für die Beibehaltung des Tabakmonopols ausgesprochen, da es ihnen einen erheblichen Gewinn bringt.

## Sparsame Wirtschaft.

(Eigener Drahtbericht aus London.) Das von der Arbeiterregierung vorausgesetzte Budget Englands wird um 40 Millionen Pfund über den ursprünglichen Plan hinausgehen. Die Regierung wird sich für eine sparsame Wirtschaft einsetzen, um die Ausgaben zu senken.

## Das Hin und Her in Mexiko.

(Eigene Drahtmeldung.) Nach Mexiko, die die Weltwirtschaft, soll es am letzten Sonntag zu einer schweren Krise kommen. Die Wirtschaft wird sich aufgrund der politischen Unstabilität verschlechtern.

## Ergebnisse Werft-Verhandlungen.

(Holländische Eigenmeldung.) Auf Einleitung des Senats wurden am Montag die Vertreter der Werften und der in Betracht kommenden Arbeitgebervereinigungen zu Verhandlungen über die Einführung des achtstündigen Arbeitstages zusammengekommen. Die Verhandlungen haben zu einem Abkommen geführt.

## Laut „Reuter“ soll der Reichspräsident zwischen Wechsungen und Solvency den Weg zu einem baldigen Zusammenstoß der beiden Ministerien ebnen.

Laut „Reuter“ soll der Reichspräsident zwischen Wechsungen und Solvency den Weg zu einem baldigen Zusammenstoß der beiden Ministerien ebnen. Die Verhandlungen zwischen den Ministerien sind schwierig verlaufen.

## Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen. Er hat erklärt, dass die Reichspräsidenten durch den Reichstag zu wählen, die „gute alte“ Tradition sei, die die deutsche Demokratie auszeichnet.

## Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen. Er hat erklärt, dass die Reichspräsidenten durch den Reichstag zu wählen, die „gute alte“ Tradition sei, die die deutsche Demokratie auszeichnet.

## Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Berufung von Reichspräsidenten ausgesprochen. Er hat erklärt, dass die Reichspräsidenten durch den Reichstag zu wählen, die „gute alte“ Tradition sei, die die deutsche Demokratie auszeichnet.

Die Verhandlung wurde durch die Anwesenheit von Vertretern der verschiedenen Parteien und Organisationen in Münden zu einer öffentlichen Verhandlung. Die Verhandlung wurde durch die Anwesenheit von Vertretern der verschiedenen Parteien und Organisationen in Münden zu einer öffentlichen Verhandlung. Die Verhandlung wurde durch die Anwesenheit von Vertretern der verschiedenen Parteien und Organisationen in Münden zu einer öffentlichen Verhandlung.



Oldenburg und Ostfriesland.

Arbeiten in der Gewerkschaften... Die Verhandlung über die Arbeitsverhältnisse...

Nach der Verhandlung vom 13. Februar mit Geltung vom 1. März 1924... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

Diese Verhandlung wird für die meisten Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine wesentliche Fortschritt... Die Arbeitsverhältnisse werden...

Die Verhandlung über die Gewerkschaften ist beendet... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

Eine Erweiterung erfüllt auch das Auftragsrecht der Gemeinde... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

bis zu einem gewissen Grade vorhandene Selbstständigkeit... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

Einweisung der 'Gemeinschaftsschule' in Rühringen.

Die Einweisung der neuen Hufeisengasse-Gemeinschaftsschule... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

Aus dem Lande.

L. Redemaden. Aus dem Gemeinderat. In der Sitzung vom 2. März... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

Rühringen. Die Bestände des Stadtrats 1. Sitzung vom 2. März 1924... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

Briefbogen und Kuverts, Rechnungsformulare, Quittungsformulare... Buchdruckerei Verlagsanstalt PAUL HUG & CO.

Zerbe. malte Stiche (Aquarelle) 112 3/4, alt, zu verkaufen... Die Bestimmungen der Arbeitsverträge...

Sämereien Flatauer & Co. Oldenburg. Textil-, Kurz- und Wollwarengroßhandlung.

Jes Boysen, Ahornstrasse 6. Schuhwaren aller Art.

Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan Oldenburg. Nach Bremen: 6.12, 8.06, 8.00, 11.35, 2.34.

August Klostermann. Gegr. 1865 Weingroßhandel Fernspr. 268.

Hermann Waltheimer. Oldenburg, Heiligengeiststraße 30. Spezialgeschäft für Damen- und Kinderbekleidung.

Herrn-Garderoben und Herren-Bedarfsartikel Alex Hirschfeld. Markt 8 - Oldenburg i. Oldb. - Markt 8 Erprobte Tierarzneimittel.

Alex Goldschmidt. Oldenburg i. O. Damen-Konfektion, Kleiderstoffe.

Delikatessenhäus Paul Fiderius. Oldenburg i. O., Achternstr. 15. Fernspr. 1864.

Neidhardt. Der Einkauf von BETTEN erfordert das größte Vertrauen! Oldenburg Nadorsterstr. 90-92.

Friedrich Krüger. Zigarren, Zigaretten, Tabak. Gegründet 1864.

Siegmund Oss junior. Herren-u. Knaben-Konfektion, Unterzeuge und Schuhwaren. Oldenburg i. O., Lange Str. 53.

Oldenburger Sport-Haus M.S. Schulmann. Gaststr. 23. Fernspr. 635. Das einzige Spezialhaus des Kenners. Nur Qualitätsware!

Arbeiter-Garderobe. billig hat bei W. Gorka. Markt 7, Stau 16/17, Bremer Strasse 14.

Blumen-Rieder. Blumen und Kränze in grosser Auswahl. Lange Str. Nr. 61.

Herrn- und Knabenmoden. Arbeiter-Garderobe. W. Gorka. Markt 7, Stau 16/17, Bremer Strasse 14.

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!



Beilage zur Republik.

Aufruf! An die Bevölkerung der Industriestädte!

Nachdem die Besitzer der Ost- und Nordseewerften in voriger Woche ihre Betriebe geschlossen und die Arbeiter brutal auf Pflaster geworfen haben, glaubte die Vereinigung der Schiffswerften und Maschinenbauanstalten der Industrie a. B. daran die Deutschen Werke, Werk Rüstingen, sich diesem Vorgehen anschließen zu müssen...

Hunger und Elend

Ist bereits in allen Familien eingezogen. Die Kaufkraft der Arbeiter ist derartig gesunken, daß an Reuanischaffungen seit langem nicht zu denken ist! Die Geschäftsleute leiden mit, weil sie ihre Ware nicht los werden. Troßdem die Werften ihre Belegstellen ganz erheblich reduzieren können, weil nach ihrer Angabe keine Aufträge vorliegen...

Die Werftarbeiter in ihrem schwerem Kampf zu unterstützen

Schließend bitten wir im Metallarbeiterbureau (Rüstingen, Peterstraße 76 I) abzuverteln, auf Wunsch werden Spenden aller Art abgeholt. An die in Arbeit stehenden oder rüsten wir den dringenden Appell zur selbstverständlichen Solidaritätspflicht. Die Werftarbeiter sind ein Teil eurer Klasse, die man niedrigeren will.

Oldenburg und Ostfriesland.

Oldenburg und Ostfriesland. Zur Werftarbeiterausperrung. Gestern morgen fand im „Volkshaus“ eine Versammlung der ausgesperrten Werftarbeiter statt. Genosse Bäuerle als Leiter des Gewerkschaftsstellens gab einen Überblick über die Lage in den Industriestädten.

Anschließend besonders unklug gehandelt haben, dürfte Ihnen für die Folge noch recht bitter auflösen.

- 1. Die Reuanerwerft mit rund 5000 Arbeitern hat die Einführung des Reuanerbetriebes bis zum 1. April 1924 hinausgeschoben und befindet sich dort somit alles in Arbeit. 2. Die Deutschen Werke H.-A. Werk Rüstingen, mit 1400 Arbeitern haben mit dem heutigen Tage geschlossen...

Rüstingen.

Achtung, Parteidelegierte! Wir werden auf die heute abend bei Friedrich stattfindenenden Parteistellungsausschüsse auf dieser Stelle aufmerksam. Am pünktlichen und vollständigen Erscheinen wird dringend erjudet.



Waldwinter.

Homan von Paul Keller. (Nachdruck verboten.)

(7) Immer spärlichere ich mich vorn. Schon war es dümmereig geworden, und wenn mir durch Waldwinden kamen, verlor ich alle Rücksicht. Wannan mocht allein hier herunterfahren! Und warum — warum? Weil ich sie traue, unsterblich, röh mich mit gelobten Worten...

Ich eilte dem Führer voraus und hielt am Giebel des Hauses. Mit meinem Stode pockte ich bring an die Bretterwand. „De!“ rief der Führer. Der Eingang ist auf der anderen Seite. Wir fuhren um das Haus herum. Da zeigte der Führer auf den Scheiterhaufen...

Ich sah mich in dem Raume um. Diese Leute mussten ein sehr armes und wohl ein furchtbar einfaches Leben führen. Selbst hatten sie Hundemist zum nächsten Raubar. Ein paar Stunden hindurch nach Osten oder Westen lag die Welt. Sie waren außerhalb der Welt, von ihr gänzlich getrennt...

